Gartenrundbrief

Informationsschrift für die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines 1919 Köllerbach e.V.
Redaktion, Gestaltung und Druck: Edeltrud Marx, Dirk Dörr 42. Jahrgang GRB 03/2022

Sommerfest beim OGV

Nach 2019 feierten wir nun endlich am 09. Juli 2022 wieder unser Sommerfest am Vereinsheim in Köllerbach. Um 18 Uhr begrüßte Frau Yvonne Wüschner die Gäste und ehrte bei herrlichem Wetter unsere Jubilare für Ihre langjährige Mitgliedschaft und Teilhabe am Vereinsleben.

Viele bekannte Gartenbau-/Freunde und Freundinnen waren an diesem Samstag bei herrlichem Wetter gekommen, um mit uns zu feiern.
Besonders freute uns, dass auch unsere Bürgermeisterin, Frau Denise Klein, den Weg zu unserem Fest fand. Bis in die Nacht saßen wir zusammen und genossen bei einem kühlen Bier oder einem leckeren Wein das Zusammensein in Uhrmachers Garten.
Vielen Dank an die freiwilligen Helfer und Helferinnen, die dieses Fest erst möglich gemacht hatten.

Ausblick aus Garten bäuerlicher Sicht

Der OGV Köllerbach plant noch viele Aktivitäten für den Rest des Obstjahres 2022, wenn es denn das Virus zulässt. Der Verein hat bereits seine Obstbörse gestartet. Obstbörse? Was ist denn das? Für Obstsorten wie Äpfel Birnen Quitten und alle Pflaumenarten bittet der OGV Köllerbach Gartenbesitzer, die Ihre Obstbäume nicht abernten können oder wollen, die Früchte nicht verfaulen zu lassen. Der OGV Köllerbach bietet diesen Obstbaumbesitzern an, zwischen ihnen und möglichen Obstinteressenten zu vermitteln. Wer also Obstbäume besitzt und nicht in der Lage ist, sein Obst zu verwerten oder will, kann sich, ebenso wie diejenigen, die Interesse haben, dieses Obst abzuernten, beim OGV Köllerbach melden. Nüsse aller Art vermitteln wir nicht. Der OGV Köllerbach steht dabei nur als Vermittler zur Verfügung und stellt die Kontakte her. Interessant wird es aber erst für Gartenfreunde, die mehr als 50 kg ernten wollen. Die Interessenten sollten immer bedenken, dass bspw. 10 kg Pflaumen an einem großen Baum nicht auffallen. Und viele Obstbesitzer haben wenig Lust, viele Nutzer mit kleinen Mengen in Ihrem Garten begrüßen zu müssen. Daher bittet der Verein hierin um Verständnis. Wer also Interesse hat kann sich melden bei Dirk Dörr (Tel. 06806/951275) und Christoph Himbert (Tel.:06806/9687380 nach 17.00 Uhr) sowie info@ogv-koellerbach.de

Ferner wird der OGV Köllerbach auch in diesem Jahr ihr Sauerkraut rappen. 2022, also schon im sechsten Jahr führt der OGV Köllerbach einen Sauerkrauttag durch. Er wird am Samstag, den 22.10.2022 stattfinden.
Der OGV führt eine Anmeldeliste in der sich die Teilnehmer anmelden können. Bei der Anmeldung geben die Sauerkrautfreunde an, wieviel kg sie machen wollen.
Anmelden können Sie sich sofort bei Lothar Reinhard unter folgender **Telefonnummer: 06806/46067.** Das richtet sich nach der Größe und Anzahl der Töpfe und Gläser (Einmachgläser), die die Sauerkrautfreunde mitbringen wollen. Jawohl man kann Sauerkraut auch in Einmachgläsern herstellen.

Gartenrundbrief

Informationsschrift für die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines 1919 Köllerbach e.V.
Redaktion, Gestaltung und Druck: Edeltrud Marx, Dirk Dörr 42. Jahrgang GRB 03/2022

Das funktioniert sehr gut und ist wesentlich weniger arbeitsintensiv als das Sauerkraut in großen Töpfen herzustellen.

Nachdem die Teilnehmerliste geschlossen ist, ermittelt der Verein, wieviel Weißkohl zu beschaffen ist. Den Kauf des speziellen Schnittkohls erledigt der OGV Köllerbach für Sie bei einem Landwirt aus Saarlouis. Der Verein stellt auch Salz und Gewürze wie Lorbeerblätter und Wachholderbeeren. Den Champagner für Champagnersauerkraut dafür müssten die Sauerkrautfreunde schon selbst mitbringen. Rezepte legt der Verein an Schnitttag aus. Und der OGV hobelt Ihren Weißkohl klein, das ist eine ziemlich schweißtreibende Arbeit bei der hohen Kiloanzahl, die zu hobeln ist.

Keltern 2022

Die Apfelsaison begann vielversprechend. Die Befruchtung der Kernfrüchte wie Birne und Apfel war nach den kalten Frühjahrstagen überaus erfreulich verlaufen. Leider vermissen wir seit Mitte Mai die Abkühlung und die Vegetation die notwendigen Niederschläge. Die Apfelbäume haben schon im Juli damit begonnen unreifes Obst abzuwerfen, was sonst erst im August stattfindet. Zur Zeit hoffen wir den noch guten Fruchtstand bis zur Ernte zu erhalten. Dies wäre die Grundbedingung für ein gutes Apfelsaftjahr. Im Moment deutet alles wegen der warmen Wetterlage daraufhin, dass die Ernte wieder sehr früh startet. Wir werden die Saison Ende August beginnen. Wie in jedem Jahr versuchen wir die Kelterabläufe zu verbessern nach den Erfahrungen der letzten Jahre.
Der Erfolg der Flaschenabfüllung hat uns veranlasst einiges im Ablauf zu optimieren. So werden wir eine größere Menge an gereinigten Flaschen bevorraten. Die notwendigen Umbauarbeiten im Kelterhaus hierzu sind fast abgeschlossen. Im letzten Jahr wurde eine halbautomatische Flaschenverschlussmaschine angeschafft. Die ALWID Boy hat sich bewährt. Unsere Erfahrungen mit der neuen Technik waren überwiegend positiv. Auch werden wir, wenn sich die allgemeine Situation nicht wieder ändert, zur alten Belegschaftsstärke im Kelterhaus zurückkehren, somit werden die „Kunden“ den Prozess wieder mehr unterstützen können.
Bei den Terminen (vorwiegend samstags und freitags) müssen somit zwei Helfer kundenseits bereitstehen.
Die Anmeldungen werden nur telefonisch vereinbart - unter ☎06898/ 690797 (Anrufbeantworter).
Rechnung tragen müssen auch wir der allgemeinen Inflation, so wird gerade das energieintensive Erhitzen eine Preissteigerung bedingen. Die Preise werden wir vor der Keltersaison auf unserer Webseite bekanntgeben.

Unseren Geburtstagskindern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft persönliches Wohlergehen, Glück und viel Gesundheit!

Fotos: OGV, Textbeiträge: Martin Brust, Thomas Schmitt